

Werkstattgespräch Smart City

Am 28.04.2022 in Zeitz

#informieren #teilnehmen #gestalten

Fotoprotokoll





Werkstattgespräch Smart City Zeitz: Auswertung der Ergebnisse



Einstieg: Vorstellung, Ablaufplan und Impulsvorträge

Workshop-Runde I: Welche smarten Ideen sind für Zeitz denkbar?

Workshop-Runde II: Diskussion und Konkretisierung ausgewählter Ideen

Einstieg: Was ist Smart City?





Ablauf und Impressionen

Was?

Werkstattgespräch Smart City am 28.04.2022

Wo?

Digitalisierungszentrum Zeitz

Wer?

ca. 50 Akteur*innen aus den Bereichen der Verwaltung, Politik, Wirtschaft und der Industrie sowie Bildung







Ablaufplan

16:30 Uhr Einlass

Start: 17:00 Uhr

Grußwort durch Oberbürgermeister Christian Thieme

Was ist Smart City?

- Vorstellung des Digitalisierungszentrums (Martina Kuhaupt, Leiterin des DZZ)
- Informationen zum Thema "Smart City" und zum Ablauf der Veranstaltung (Juliane Superka, Moderationsteam der beratungsraum GmbH)

17:15 Uhr

Smart City greifbar machen: Kurzvorstellung praktischer Beispiele

- Smart Region Partheland: Einblick in smarte Projekte im ländlichen Raum (Bürgermeister der Stadt Brandis, Arno Jesse)
- Der Weg vom Messwert zum Mehrwert oder die Magie von Internet of Things/IoT (Steffen Grau, GISA GmbH)
- Straßenbeleuchtung intelligent gestalten: Ein Blitzlicht aus dem Projekt "SMARTinfeld" (Jan Bose, Alpha-Omega Technology GmbH & Co. KG)



Ablaufplan



Workshop-Runde I: Welche smarten Ideen sind für Zeitz denkbar?

- Ideensammlung
- Zusammenfassung und Sortierung der Ergebnisse durch das Moderationsteam
- Priorisierung der Ideen durch die Teilnehmenden in der Pause

ca. 18:30 Uhr: 15 min Pause

18:45 Uhr

Workshop-Runde II: Diskussion und Konkretisierung ausgewählter Ideen

- Offene Diskussion: Vertiefung ausgewählter Ideen und Erarbeitung nächster Schritte
- Zusammenfassung im Plenum

ca. 19:30 Uhr

Abschluss der Veranstaltung



Workshop-Runde I: Welche smarten Ideen sind für Zeitz denkbar?

Die Teilnehmer*innen überlegten sich in einem 40-minütigen Austausch in 4 Gruppen verschiedene Ideen, die für Zeitz im Bereich Smart City denkbar wären. Diese Ideen wurden dann gemeinsam von allen Gruppen auf einer Ideenwand mittels Moderationskarten gesammelt.

Workshop-Runde I: Welche smarten Ideen sind für Zeitz denkbar?

Mobilität & ÖPNV	Infrastruktur	Sensorik	Medizinische Versorgung
Kommunaler Fuhrpark	Intelligente Ampelsteuerung		Arzt-Bus
Carsharing (in der Kombination mit Kommunalen Fuhrpark)	Intelligente Bushaltestelle		Arzt-Termin Kapazitätsplanung
E-Auto-Sharing	Digitale Anzeigetafeln an den Haltestellen	Smart Sensorik im Alter / bei Pflege- und Hilfebedarf	
Digitalisierung des ÖPNV Echtzeitdaten ÖPNV		Nutzung von Sensoren zur Serviceverbesserung / Lärm	
Smarter ÖPNV und Taxis (insbesondere nachts!)	Autofreie Innenstadt	Baumbad Wasserstand	
E-Infrastruktur (Pedelec + Auto)	Ladestationen (auch PKW, Roller, Bike)	Feinstaubsensoren / Lärmsensoren	
E-Mobilität	Rufbus	Abfallsystem	
E-Bike Infrastruktur			
Autonomes Fahren (ÖPNV)			





Workshop-Runde I: Welche smarten Ideen sind für Zeitz denkbar?

Energie	Einzelhandel	Digitale Bürgerservices
Smart Light (Straßenbeleuchtung)	Digital aktuelle Geschäftsverzeichnisse (z.B. Neueröffnungen breiter zugänglich machen)	Tag der Digitalisierung
Kommunale Beleuchtung (Konzept mit Bürgerbeteiligung)	Digitaler Regionalmarkt (Einzelhandel)	Bürgerservice weiter digitalisieren (Bürokratie)
Erneuerbare Energien		Kita-Platz-Buchung
"alte Stadt aufbrechen" → Photovoltaik etc.		Bürger-Stadt-Management → Behördenterminplaner → 24 h Online-Behördengänge (Umzug, KFZ)
		Bereitstellung kommunaler Informationen, Dienstleistungen (B-Pläne etc.)
		Alarm (Sicherheit in Innenstadt)





Workshop-Runde I: Welche smarten Ideen sind für Zeitz denkbar?

Services	Freizeit	Bildung	Netzwerk
Zeitz-App	Viele Senioren – Virtuelle Welten aus Region für virtuelle Spaziergänge	Senioren für digitale Kommunikation begeistern	Cloud
Stadtführung/Leitsystem (I App für Alles)	Tourismus → Digital-Event-Radweg	Digitales Klassenbuch	Digitales "schwarzes Brett"
Maps, Geschäfts, Angebote, Events	Ausbau von Freizeitzentren (z.B. Skateparks, Wände zum Sprayen, Treffpunkte für Jugend)	Verknüpfung mit Schulen	Vernetzung Vereine (Parthe Cloud)
Thematische Führung oder Aufmerksamkeit auf zerstörte Gebäude via QR-Code o.Ä.	Virtuelle Stadtführung		Projektvernetzungsplatt- form (Synergieerzeugung)
Digitale Infotafel und Digitale Infoangebote	Musik und Denkmal		Partizipative, digitale Stadtentwicklung
			Beteiligungsplattformen





Workshop-Runde II: Diskussion und Konkretisierung ausgewählter Ideen

Die Teilnehmer*innen konnten in der Pause die an der Pinnwand gesammelten Ideen mittels Klebepunkten priorisieren, sodass die TOP4-Ideen in Workshop-Runde II in vier Gruppen tiefergehend diskutiert werden konnten. Mittels Ideensteckbriefen konnte sich zur Zielstellung, Umsetzung, Einbindung weiterer Akteure sowie möglicher Hindernisse ausgetauscht werden. Anschließend stellten die vier Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum vor.





Welches Ziel
verfolgen wir?
Ortsoennein
schaften anbinden bedorit
schaften anbinden
Steigerung
Labonsqualität
Ressourcenschonung
justin

Welches Ziel verfolgen wir?

- Ortsgemeinschaften anbinden
- Steigerung Lebensqualität
- Ressourcenschonung
- verlässlich
- bedarfsgerecht
- Inklusion

Was sind Schrifte bei

der Umsetzung?

- Bürgerbeteiligung/Bedoorsermittlung

- Bürgerbeteiligung/Bedoorsermittlung

- Priorisierung

- Konzepteratseitung

- Realisierung

- Commanon/
Hontoring

- best - prache
Kooperationen

Ressourcen
Acapaning in

Was sind die Schritte bei der Umsetzung?

Bürgerbeteiligung /
Bedarfsermittlung

Evaluation / Monitoring

- Zieldefinition (smart)
- Realisierung

- Priorisierung
- Konzepterarbeitung
- Best-Practice-Kooperationen



Wen müssen wir mit einbeziehen? Wen müssen wir mit einbeziehen? ÖPNV, PVG Großvermieter OPNU PUG Moner (Sadt-, Landschoft-,...)
Stadtverke
Stadt verwoltung, Gemeinderervoltung
Supremieter
Bürger / Finnen • Stadt-, • LEG Landschaftsplaner usw. Stadtwerke Landkreis BLK Cand Kreis BLK Stadtverwaltung Gemeindeverwaltung Bürger*innen Firmen

Damit starten wir...

Projekt

Projekt

Projekt

Projekt

Projektskizze

Projektskizze

Best Practice

Projektskizze

Best Practice

Best Practice

Best Practice

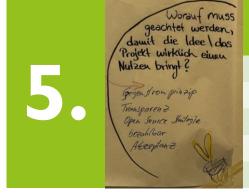
Best Practice

Best Practice

Best Practice

Burgerbeteiligung





Worauf muss geachtet werden, damit die Idee / das Projekt wirklich einen Nutzen bringt?

- Gegenstromprinzip
- Transparenz
- Open Source Strategie
- bezahlbar
- Akzeptanz





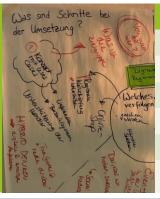


Digitaler Regionalmont Verfolgen wir? - geden Werden Fr Program Prog P

Welches Ziel verfolgen wir?

- · Gesehen werden
- Händler stärken
- Lieferketten bilden

2.



Was sind die Schritte bei der Umsetzung?

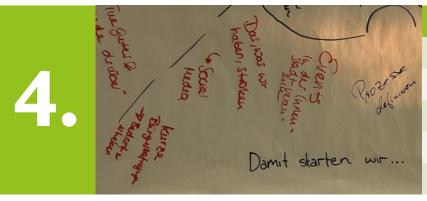
- Von wem für wen?
- Onlineshop
- Was ist die Zielgruppe?
- Lieferketten
- Konzept mit user-cases
- Bezahlsystem
- "Tue Gutes & rede darüber"
- Unterstützung der Händler
- Hybrid-Denken \rightarrow digitale & analoge Angebote
- Regionale Wertschöpfung unterstützen



Men wirest Kenneshing Logis hik Stack waste hig verking the Stack waste hig verking lokale I hake where & I hake where & Stack was standing of the S

Wen müssen wir mit einbeziehen?

- Wifö
- Logistik
- Interkommunale Kooperation
- Stadtmarketingverein
- Unternehmer: Innenstammtisch
- Lokale IT-Unternehmen



Damit starten wir...

- Prozesse definieren
- Events in der Innenstadt veranstalten
- Das, was wir haben, stärken
- · Social Media
- Kurze Bürgerbefragung Bedarfserhebung



Worsef muss
geachtet werden,
damit die Idee / das
Projekt wirklich einen
Nutzen bringt?

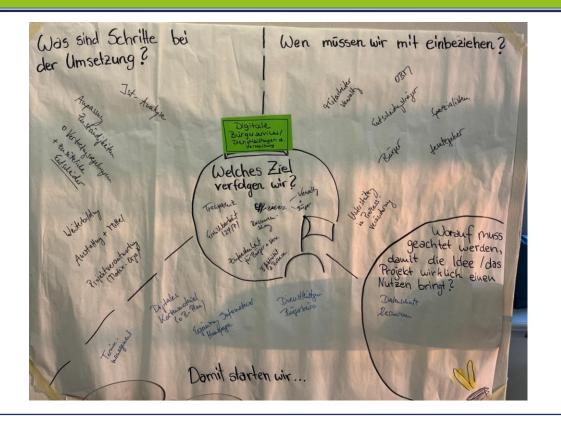
Miteinauder

Zusammenaubert

Worauf muss geachtet werden, damit die Idee/das Projekt wirklich einen Nutzen bringt?

- miteinander
- Zusammenarbeit







Welches Ziel verfolgen wir?

(outherhand wir ?

(ou

Welches Ziel verfolgen wir?

- Transparenz
- Erreichbarkeit (24/7)
- Zufriedenheit der Bürger*innen & Verwaltung
- Effektivität der Prozesse
- Ressourcenschonung
- Effizienz für Bürger*innen & Verwaltung

Was sind Schrifte bei der Umsetzung?

Was sind die Schritte bei der Umsetzung?

- Ist-Analyse
- Anpassung der Zuständigkeiten
- Vertretungsregelungen & zusätzliche Entscheider
- Weiterbildung
- Ausstattung & Mittel
- Projektverantwortung (Matrix-Orga)



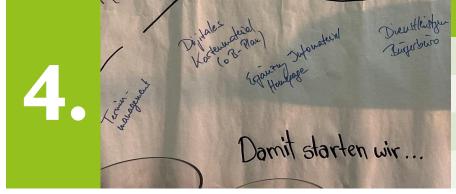
3.



Wen müssen wir mit einbeziehen?

OBM

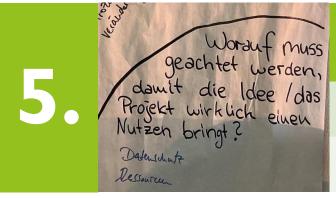
- Bürger:innen
- Mitarbeiter Verwaltung
- Entscheidungsträger
- Spezialisten
- Gesetzgeber
- Unterstützung in Prozessveränderung



Damit starten wir...

- Terminmanagement
- Digitales Kartenmaterial (B-Plan)
- Ergänzung Infomaterial Homepage
- Dienstleistungen Bürgerbüro

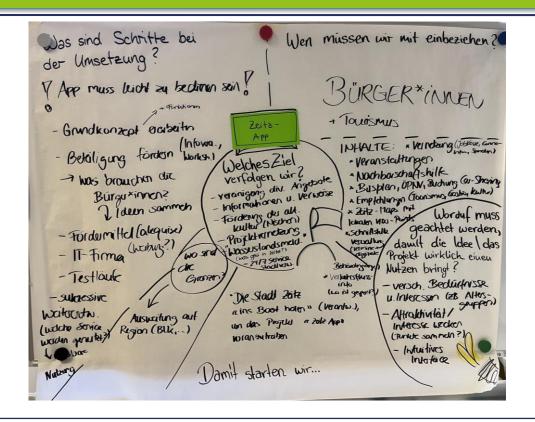




Worauf muss geachtet werden, damit die Idee/das Projekt wirklich einen Nutzen bringt?

- Datenschutz
- Ressourcen







Sh.1 Welches Ziel

Verfolgen wir?

Veranigens div. Angebate

Veranigens div. Angebate

Information u. Verweise

Information u. Verweise

Information u. Verweise

Information du alt.

Information du

Welches Ziel verfolgen wir?

- Vereinigung diverser Angebote
- Informationen und Verweise
- Förderung der alten Kultur (Nischen)
- Projektvernetzung
- "Wasserstandsmeldung" (Was geht in Zeitz?)
- 24/7 Service Stadtverwaltung

Jas sind Schritte bei
der Umsetzung?

V App mus lucht zu bedienn sen V

- Grundkunzent forden (Intown,
- Beloligung forden (Intown,
- Webb brought nieren)

V Haus brought nieren

- Juden sammen

- Juden Hellolequiec

- Testlock

- Testlock

- Judensier

Was sind die Schritte bei der Umsetzung?

- App muss leicht zu bedienen sein!
- Grundkonzept erarbeiten (und Funktionen)
- Was brauchen die Bürger*innen? Ideen sammeln
- · Fördermittel (Akquise, Werbung?)
- IT-Firma und Testläufe

- Sukzessive weiterentwickeln (Welche Services werden genutzt? → messbare Nutzung)
- Beteilung fördern (Infoveranstaltungen & Workshops)
- · Wo sind die Grenzen?
- → Ausweitung auf Region (BLK ...)



Mussen wir mit einbeziehen? Wen müssen wir mit einbeziehen? Bürger*innen BÜRGER*INNEN Tourismus Shockway Behardingange * Velkehrsthus-into (La ist gepart?) ומשונים · Die Stadt Zote Damit starten wir... ains Boot holen" (Verantu.), un das Projut a zolz Appl wranzu hraiben Die Stadt Zeitz "ins Boot holen" um das Damit starten wir... Projekt voranzutreiben



wordy muss
we geachtet werden,
dawlt die Idee I das
Projekt wirklich einen
Nutzen bringt?

- versch. Bedürfrisse
u. Interssen (as Altesunterssen werden)

- Affraktivität/
Intersse werden
(runder sommen?)

- Intuitives
Interface

Worauf muss geachtet werden, damit die Idee/das Projekt wirklich einen Nutzen bringt?

- Verschiedene Bedürfnisse & Interessen (z.B. Altersgruppen)
- Attraktivität / Interesse wecken (Punkte sammeln?)
- · Intuitives Interface

INHALTE: * Vernoteing (House, Garan) · Veranstaltungen * Nochbarschaffshilk * Busplen, OPNV, Buchung Gu-Sheing * Emptchlungen Godnismus Gosha, Kultur) * Zitz - Maps Mil Wordul muss geachtet werden, *SchniAshle damit die Idee I das Projekt wirklich einen Behardnydry Nutzen bringt ! leikehistus-- verson Bedürfnisse Interesson (28 Alters-

Inhalte

- Vernetzung (Jobbörse, Corona-Infos, Spenden)
- Nachbarschaftshilfe

Verkehrsflussinfo (Wo ist gesperrt?)

- Veranstaltungen
- Schnittstelle Verwaltung (Termine & digitale Behördengänge)
- Busplan, ÖPNV, Buchung Car-Sharing
- Empfehlungen (Tourismus, Gastro, Kultur)
- Zeitz-Maps mit lokalen View-Points



